CLASSIC DRIVER

Team Classic Driver erreicht 2. Platz beim OGP am Nürburgring



Es war ein spannender Wettstreit um den Sieg zwischen den Vorjahressiegern Fred & Barney vom Team Classic Driver und dem Gotcha Team um Marcus Graf Oeynhausen. Nach vier Stunden spannenden Manövern bei denkbar schlechten Wetterbedingungen stand der Sieger fest.

Der Ford Fairlane des Team Classic Driver ist ein ganz besonderer Rennbolide im meist von europäischen Marken dominierten historischen Motorsport. Bei einem vollbetankten Kampfgewicht von rund 1.700 Kilo gehört schon eine gehörige Portion fahrerisches Können dazu, sich gegen die wesentlich leichteten Porsche 911 und Jaguar E-Types durchzusetzen. Beim diesjährigen Historic Marathon musste sich das Team Classic Driver allerdings mit einem Rückstand von 1:50 Minute gegen den E-Type des Gotcha-Teams geschlagen geben.





Das Qualifying konnten Graf Oeynhausen und der ehemalige DTM-Profi Frank Stippler das Rennen mit dem Erreichen der Pole-Position für sich entscheiden. Kurz nach dem Start versuchte der rasende Graf den von der zweiten Position startenden Classic-Driver-Fairlane schon ab der ersten Kurve hinter sich zu halten. Ein Dreher in der ersten Runde vereitelte dieses Unterfangen jedoch und Barney vom Team Classic Driver nutze die Gelegenheit und dominierte das Rennen bis zur 16. Runde. In der 9. Runde übergab Oeynhausen das Steuer an Frank Stippler.

Nach einem Tankstopp ohne Fahrerwechsel in Runde 12 war wieder alles offen. Als besonders spannend sollte sich die Schlussphase des Rennens herausstellen. In den Runden 15 und 16 lieferten sich Barney und Stippler einige spannenden Überholmanöver, allerdings stand noch ein Fahrerwechsel beim Team Classic Driver an. Nach unglaublichen 480 Kilometern am Stück hinter dem Lenkrad des Ford Fairlanes übergab Barney den Wagen mit fünf Sekunden Rückstand an seinen Bruder Fred. Allerdings konnte der E-Type des Gotcha-Teams seine Führung halten, so dass sich Oeynhausen und Stippler den Sieg sichern konnten.





Marcus Graf Oeynhausen sagte nach dem Sieg: „Wir hatten das große Glück, dass der Jaguar - der in der Tierwelt die einzige Katze ist, die schwimmen kann - einwandfrei funktioniert hat und wir somit den Gesamtsieg sichern konnten.“ Über die Leistung des Team Classic Driver fügte er hinzu: „3:45 Stunden in einem Stück den Ford Fairlane zu fahren, davor ziehe ich meinen Hut. Der Ford Fairlane ist ein absolut beeindruckendes Auto, und Fred und Barney sind exzellente Fahrer. Insgesamt sind beide mit dem Fairlane eine Riesenbereicherung für jede Rennveranstaltung.“ Im Gegenzug lobte Barney die Leistung des Gotcha-Teams: „Bei diesem Wetter war das Gotcha-Team und ihr E-Type einfach nicht zu schlagen. Mehr geht nicht!



Den schönsten Impressionen des diesjährigen OGP auf dem Nürburgring finden Sie in unserer großen Bildergalerie.

Text: J. Philip Rathgen
Fotos: Nanette Schärf

Galerie

\[page\]

\[page\]

Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/team-classic-driver-erreicht-2-platz-beim-ogp-am-n%C3%BCrburgring
© Classic Driver. All rights reserved.